

Neutralität, Nullenergie und Polarität

Je mehr Ihr auf der Seite des einen Pols, der Yang-Energie, Energie hinein gebt, desto stärker muss sich die Yin-Energie anpassen und einen gleichen Ausgleichswert, so wie es in Eurer Lehre der Quantenphysik erkannt ist. Wenn Ihr zwei Teilchen voneinander spaltet, so entsteht Polarität, so entsteht Aufspaltung, es entsteht Zeit, Inkarnationsmöglichkeit usw., all das was Ihr kennt und anfassen könnt, und denken und fühlen und wann immer Ihr Teile spaltet, wird eine Gleichheit erzeugt sein. Wenn Ihr den einen Wert eine Erhöhung zugebt, wird sich der andere Wert automatisch mit verändern. Und das ist etwas, was Ihr wissenschaftlich bereits erkannt und nachgewiesen habt. Sodass die Polarisierung bedeutet, Ihr habt das ganze Potential zur Verfügung.

Ihr könnt ganz weit in den einen Pol und ganz weit in den anderen gehen und das haben wir Euch auch angeraten. Nicht, damit Ihr verrückt werdet an den Polen, sondern indem Ihr all voll erlebt, was Ihr in allen Welten erleben könnt, wenn Ihr mögt, aber niemals vergesst, stets zu Eurer Mitte zurück zu kehren.

Denn dann neutralisiert Ihr Euch von der Yang-Verhaltensweise, von all dem was dort geschah oder der Yin-Verhaltensweise, was Ihr dort mitgenommen habt. Und zentriert Euch im Jetzt, in der Mitte und sortiert das, was geschah, bevor Ihr neu ausschreitet.

Seid in der Energie der Erholung, wo Ihr Euch in Ruhe lasst, in der neutralen Mitte der rosafarbenen Null. Dass ist das, was wir Euch immer wieder und immer wieder anraten, damit Ihr einen Tanz durch die polarisierende Zeit gehen könnt. Ihr schreitet aus im Walzer nach der Rechtsumdrehung und schreitet aus nach der Linksumdrehung und immer kommt Ihr mit dem Partner wieder zurück auf den Punkt. Und wieder schreitet Ihr aus, tanzt durch den Raum. Und das ist etwas, was Ihr lernen könnt und dann seid Ihr mit Leichtigkeit überall dort dabei, wo Ihr wollt, und habt immer die Möglichkeit Euch von dort zurück zu ziehen, wo Ihr keine Begegnung wünscht.

Nur der angstvolle, der meint stets handeln zu müssen, verhakt sich in der Handlungsebene und der Ängstliche, der Angst hat zu handeln, verhakt sich in der

Lethargie. Sodass Ihr dort durch die schwingend erhöhenden Kräfte immer stärker in diese Verhakung hineingezogen werdet.

Seid also klug und erlaubt Euch den Tanz, erlaubt Euch auszuschreiten und erlaubt Euch zurück zu gehen, erlaubt Euch dorthin zu schreiten und erlaubt Euch zurück zu gehen. Und dann werdet Ihr durch all diese wunderbaren Zeiten mit großer Liebe und Freude und Weite gehen können.

Auszug aus dem Channeling "[2018 zweite Jahreshälfte](#)" (Video) durch Sabine Richter am 28.01.2018

Was ist denn jetzt genau die Nullenergie?

Wenn Ihr Euch vorstellt, Ihr steht an einem Ort und auf der linken Seite wäre eine Person und auf der rechten Seite wäre eine Person, und Ihr wisst vielleicht um die Bedeutung der Links- und der Rechtsseitigkeit in Eurem Fühlen, Denken und Handeln. Ihr habt die Möglichkeit der Annahme als eine so bezeichnete elektromagnetische Minusenergie, der Anziehung und der Weiblichkeit, Ihr habt die Möglichkeit des Handelns auf elektromagnetischer Ebene der Plusenergie, der Protonenenergie, der nach außen gerichteten Tätigkeit, und habt die Möglichkeit, zwischen beiden Polen hin- und herzugehen.

Wie wir Euch berichtet haben, habt Ihr nur noch sehr wenig die Möglichkeit - wenn Ihr sehr polar in einem Winkel verschwunden seid -, auf die andere Seite zu wandeln, und zugleich ist die Zeitenergie mit ihrer überhöhten Rechtsseitigkeit, der Luft- und Feuerbeschleunigung, dabei, Euch immer mehr in die Handlungsebene, in die Schnelligkeit hineinzumanövrieren. Wenn Ihr also jetzt versucht, Euch vorzustellen, auf Eurer linken Seite würde ein Minusteilchen stehen und auf der rechten Seite ein sehr aktives Plusteilchen, und Ihr würdet hin- und hergezerrt sein und Ihr würdet Diener zweier Herrn sein wollen, indem Ihr Euch orientieren wollt, was Ihr zu ertragen habt, was Ihr auf- und anzunehmen habt, was Ihr glaubt, liebevoll ertragen zu müssen, um der Menschheit zu dienen. Oder auf der anderen Seite, dienen zu müssen, indem Ihr handelt, indem Ihr übersäuert seid in Eurem Alltag, dorthin geht und hierhin geht und der Geschwindigkeit dient, weil Ihr den immer harscheren

Bedingungen Eurer gesellschaftlichen Vorgaben versuchen wollt standzuhalten, so versucht Ihr, zweier Herren zu dienen.

Auf der einen Seite Eurer starken Bedürftigkeit, Eurem starken Bedürfnis, Euch zu spiritualisieren, und auf der anderen Seite dem starken Bedürfnis, der Gesellschaft etwas aufzuzeigen und dort zu wirken und Euch über Wasser zu halten in Eurem Alltag. Was wäre die neutrale Mitte in diesem Fall? Ihr seht es an dem Bild, wenn Ihr weiterhin ziehen lasst an Eurer Peripherie, so werdet Ihr auseinandergerissen sein und werdet nicht in der liebevollen Einheit mit Euch weiter Entscheidungen treffen können. So ist es besonders jetzt für Euch sehr wichtig, dass Ihr erlernt, im Jetzt zu sein, dass Ihr erlernt, Euch zu zentrieren und abzulassen von Appellen an Euch selbst, durch Euch selbst, Appelle durch andere, Institutionen oder Personen.

Appelle, die von einem bedürftigen Körper beispielsweise an Euch gerichtet werden, und Ihr stattdessen einen Moment der Stille immer öfter am Tag, nicht nur, wenn Ihr Zeit habt im Urlaub, nicht nur, wenn Ihr Zeit habt am Wochenende, sondern wenn Ihr in Eurem Alltag seid und einen Moment für Euch habt, und wenn es nur zwei Minuten sind, wo Ihr selbst mit Euch in eine innere Stille tretet und mit Euch selbst Euch zurückbringt auf einen Punkt der Nichtwahrnehmung, der Nichtgebundenheit der Aufmerksamkeit, der Nichtbeschleunigung, des Nichts, nur sein, indem Ihr alles andere ausblendet. Das könnt Ihr tun, wann immer Ihr wünscht. Ihr habt Räume, wo Ihr Euch zurückziehen könnt für zwei Minuten des Tages, immer wieder, immer öfter. Ihr habt die Möglichkeit, Gebäude und Menschen zu verlassen, für zwei Minuten immer öfter am Tag. Und es ist wichtig, immer wieder in die Zentrierung zurückzufinden.

Und wir nennen Euch den Grund, warum. Wenn Ihr Euch vorstellt, in einer Klärung des Moments zu sein und dann die Augen öffnet, um auf etwas zuzugehen oder etwas zu empfangen, je nachdem, ob Ihr Euch für den ersten Schritt nach links oder den ersten Schritt nach rechts entscheidet, werdet Ihr das, was Euch entgegnet, als sehr klare Präsenz wahrnehmen. Anders als wenn Ihr ohnehin involviert seid. Seid Ihr sehr stark im Run des Tages verworren, so spürt Ihr nicht den Aspekt, der Euch zurückbringen möchte auf eine sanfte Weise. Seid Ihr in der Schwere, so könnt Ihr nicht mitgehen mit einem Impuls der Bewegung. Wenn Ihr aber in der Mitte seid und nach außen geht, so ist es gleichsam der Situation, wenn Ihr nach langer Fastenzeit,

wo Ihr Euren Körper völlig in Ruhe gelassen habt mit Aufnahmen von Nahrung und Ihr über den Reinigungsprozess hinausgegangen seid und mit Euch in der Klarheit seid, so ist es eine ähnliche Situation, was Euch geschieht, wenn Ihr dann wieder auf die Nahrung zugeht und den ersten Bissen zu Euch nehmt. Ein Apfel nach einer Fastenzeit von zwei Wochen genossen oder eine andere Nahrung oder einen Schluck eines geschmacklich veränderten Wassers ist eine völlig andere Erfahrung, als wenn Ihr es nebenbei in einen übersäuerten Körper hineinnehmt. Und so ist die Verhaltensweise, stets in die Situation des Fastens der Eindrücke, so könntet Ihr es nennen, hineinzugehen, und ist es wichtig für Euch jetzt.

Wenn Ihr von der Zeitqualität sprecht, die von außen auf Euch herabregnet, so können wir Euch mitteilen, dass Ihr eine Vielfalt von Einflüssen zu ertragen habt. Ihr habt eine Vielfalt schon immer auf allen möglichen Planeten, wo Ihr inkarniert seid, zu ertragen und auszutarieren. Ihr seid in der Situation, stellare Einflüsse zu nutzen und auch zu ertragen, Ihr seid in der Situation, alle Informationen, die auf der emotionalen und mentalen Ebenen über Erdmagnetgitter verteilt werden, aufzunehmen, zu verarbeiten und abzugeben. Und Ihr seid Waschmaschinen, viele Milliarden derzeit, über sieben Milliarden Waschmaschinen, die den Planeten bevölkern und aufnehmen durch sich filtern und Eure eigenen Projektionen vermischt wieder abgeben auf den Planeten Erde. Das ist ein Umstand, der stets auf allen Planeten geschieht. Was Ihr jetzt seit einiger Zeit zusätzlich zu bearbeiten habt, und das korrespondiert mit dem Bild, das wir die Wasser-/Öl-Abscheidung genannt haben, ist, dass die Materie, die Physis auf Eurem Planeten Erde derzeit in ein harmonisches System gebracht wird.

Ihr seid seit einigen Jahren in der Situation, dass harmonisierende Energien gleich einer Achtbewegung in die Materie hineinprojiziert werden, dort zu einer Spektralaufspaltung führen und alle Ebenen von der ersten über die zweite Dimension in die dritte Dimension hinein in Harmonie gebracht werden. Das heißt also, dass karmische Informationen, die sich dort zu einer Clusterbildung formiert haben, derzeit ausgelöst werden und Ihr auch dort den Umstand zu erleben habt, wie Waschmaschinen alles das, was Ihr kollektiv über die Jahrgigtausende eingespeist habt auf den Planeten Erde, auf dem Ihr lebt, derzeit mit zu reinigen habt. Nicht nur Eure eigenen Körper bis auf die Struktur der verdichteten Materie Eurer Knochen

beispielsweise zu reinigen, sondern zusätzlich eine Reinigung vollzieht des Planeten. Habt ihr das verstanden, verehrte Seelen?

Das bedeutet auch, dass Wesen, die bisher mit starker karmischer Belastung mit diesem Planeten Erde verbunden gewesen sind auf energetische Weise, immer weniger Fuß fassen können auf einem immer mehr harmonisierten Planeten. Wohingegen die, die in reiner Absicht sich immer weiter in die eigene Klärung und Harmonisierung hinbegeben, jetzt beginnen, sich mit einem gereinigten Planeten zu verbinden, sodass es zu einer Umkehr führt, die Ihr in besonderer Weise derzeit über Eure Körper zu ertragen habt und deshalb in großer Schwächung und Müdigkeit an manchen Tagen verfallt. Wenn Ihr also Euch vor Augen führt, dass jene Wesen, die sich in der Vergangenheit ätherisch ausgerichtet haben, wenig Materieverankerung besaßen, und so ist es jetzt so, dass jene Wesen mit diesem Planeten in eine Verankerung treten, und jene Wesen, die eine starke Materiebindung lebten, immer weniger Verhaftung mit dieser Materie haben. Wo kann das hinführen, wenn Ihr den Schritt logisch weiterverfolgt? Es muss eine energetische Detonation geschehen, die so aussehen muss, dass jene Wesen, die sehr viel Materiebindung gelebt haben, zu einem Bruch geraten werden.

Wir haben Euch davon berichtet, dass Erde-Wasser-orientierte Wesen in der Beschleunigung erleben werden, dass ihnen Hab und Gut sozusagen unter den Füßen weggezogen werden muss. Auf der einen Seite aufgrund der Beschleunigung, wie wir Euch genannt haben, und der Aufmerksamkeitsbindung an diese Beschleunigung und auf der anderen Seite, weil Ihr in der Situation seid, nicht mehr verankert sein zu können, wenn Ihr materiegebunden gelebt habt. Ein Mensch mit viel Besitz, mit einer Fixierung auf das Materielle, einer Fixierung auf Emotionalität, wird also in der Zukunft - und das ist derzeit bereits in vollem Gange - zusehen können, wie immer mehr die Pfründe davonlaufen und alles bröckelt, was die vermeintliche Sicherheit war.

Menschen jedoch, die das Gefühl hatten, auf einem derartigen Planeten keine Heimat zu finden, sind derzeit dabei, immer mehr Gefallen daran zu finden, einen Planeten zu gestalten, auf dem es bedingungslos liebend und - wie wir Euch beschrieben haben - neutral und liebevoll und alles gelten lassend zugehen kann. Dass im Kollektiv eine Chance liegt, weil es alle so sein lassen kann, weil, wenn alle Wesen mit sich selbst in

einem liebevollen Umgang und in einer Akzeptanz dessen sind, was ist, so ist es ein Kollektiv, das miteinander gut im Frieden leben muss und ein freudvolles Verankern auf einem derartigen physischen Planeten, der auch aus der Materie-Information über die Erdmagnetgitter nur Harmonie liefert, anstatt Clusterbildung auf karmische Weise, werden gerne auf diesem Planeten weilen. Und Ihr werdet lange, in langen Leben, in langen Inkarnationen leben können, und Eure Freude über das Gestalten des Miteinanders wird zu einem paradiesischen Zustand führen. Doch den müsst ihr Euch erschaffen, der wird Euch nicht geschenkt. Ihr habt Euch aufgrund der karmischen Erfahrungsebenen, die Ihr zu erleben hattet, ein Bild von Polarität gegeben, erarbeitet, erschaffen, dessen Ihr jetzt überdrüssig geworden seid und mit der Akzeptanz der Polarität jetzt in der Polarität in Frieden leben könnt. Und das könnt Ihr nur, wenn Ihr es nicht mehr bekämpft, wenn Ihr nicht mehr in die Peripherie der Pole geht, sondern durch das Akzeptieren der polaren Existenz immer mehr in der zentralen Mitte seid. Ist das eine Erklärung, die ihr versteht, verehrte Wesen, zur Aussage der Nullenergie? Ist das die Antwort auf Eure Frage und habt Ihr das verstanden?

Fühlt Ihr es? Fühlt Ihr es? Fühlt Ihr es? ...

Auszug aus dem Channeling "[Zeitgeschehen August 2015](#)" (Video) durch Sabine Richter am 13.08.2015